



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg



Pressemitteilung vom Mittwoch, 8. Mai 2019

## **Land fördert Sommerschule im SAK *Altes Wasserwerk* in Lörrach**

**MdL Joshua Frey: „Sommerschulen stärken das Selbstbewusstsein der Schülerinnen und Schüler und bieten Einblicke in Gebiete außerhalb des klassischen Unterrichtskanons, z.B. zur Ökologie und Nachhaltigkeit.“**

Als einer von 51 Standorten im Land bietet das SAK *Altes Wasserwerk* zusammen mit Lörracher Schulen in den Sommerferien ein Sommerschulangebot an. Dabei werden Schülerinnen und Schüler individuell unterstützt und gefördert.

MdL Joshua Frey zum Landesprogramm Sommerschulen: „Die Sommerschulen gleichen Lerndefizite aus und stärken das Selbstbewusstsein der Schülerinnen und Schüler. Sie bieten ein ganzheitliches Programm, das Lernen und Freizeit kombiniert. So können die Jugendlichen Lernblockaden abbauen und Lücken vor dem Start ins neue Schuljahr schließen.“

Das Kultusministerium fördert dieses Landesprogramm durch Anrechnungsstunden für die Lehrkräfte und Sachmittel mit einer Gesamtsumme von rund 750.000 Euro.

Neben dem Unterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch gibt es die Möglichkeit, fachspezifische Angebote von Kooperationspartnern zu besuchen. „Das Lernkonzept und das Rahmenprogramm werden als gemeinsames, verzahntes Gesamtkonzept zwischen den Schulen und dem Kooperationspartner abgestimmt. Das Rahmenprogramm bietet mit musischen, technisch-naturwissenschaftlichen, sportlichen und erlebnispädagogischen Angeboten eine Ergänzung, die den teilnehmenden Jugendlichen Einblicke in Gebiete außerhalb des klassischen Unterrichtskanons bietet. So wird die Freude am Lernen neu entdeckt und die Lernfähigkeit und Motivation der Schülerinnen und Schüler gesteigert“, so der grüne Landtagsabgeordnete.

Ganz besonders freut sich Joshua Frey über die Schwerpunkte „Ökologie“ und „Nachhaltigkeit“ des Rahmenprogramms des SAKs: „Das Schülerinnen und Schüler sich gerne und ganz bewusst mit diesen Themen auseinandersetzen möchten, zeigt nicht zuletzt die *Fridays for Future*-Bewegung. Denn sie wollen ihr Leben auch in der Zukunft frei gestalten können. Dies wird nur durch den Erhalt unserer Biodiversität und das Einhalten des 2-Grad-Zieles beim Klima möglich sein.“

### Hintergrundinformationen:

Sommerschulen werden in Baden-Württemberg seit 2010 gefördert und haben sich inzwischen in Baden-Württemberg etabliert. Es handelt sich dabei in der Regel um einwöchige Angebote für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf nach Klassenstufe 7 von Hauptschulen, Werkrealschulen, Realschulen und Gemeinschaftsschulen. Hierdurch soll ein guter Start ins neue Schuljahr ermöglicht werden. Bei Bedarf ist die Einrichtung einer Sommerschule auch bei anderen Schularten, schulart- und altersübergreifend, möglich. Seit 2018 gilt das Programm auch für den Grundschulbereich.